

## Unbedenklichkeitsbescheinigung für Reifenumrüstungen an Kraffrädern

Nach durchgeführten fahrdynamischen Tests wird hiermit bestätigt, dass gegen die Verwendung der nachstehend aufgeführten Reifenkombinationen keine Bedenken bestehen. Bei bestimmungsgemäßer Umrüstung unter Beachtung der ggf. beschriebenen Auflagen bleibt der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs gemäß StVZO erhalten (Verkehrsblatt 2000 S. 627).

<b>Hersteller</b>	<b>MZ</b>	<b>Handelsbezeichnung</b>	<b>ETZ 150</b>
<b>Fahrzeugtyp</b>		<b>EG/ABE Nr.</b>	

	<b>Felge vorn</b>	<b>Bereifung vorn</b>	<b>Felge hinten</b>	<b>Bereifung hinten</b>
1	Serie	2.75-18 M/C 49P Rf. K39	Serie	3.25-16 M/C 55P Rf. K36
1	Serie	2.75-18 M/C 42S K45	Serie	3.25-16 M/C 55P Rf. K36
2	Serie	3.00-18 M/C 52S Rf. K33	Serie	3.25-16 M/C 55P Rf. K36
2	Serie	3.00-18 M/C 47S K65	Serie	3.25-16 M/C 55P Rf. K36
2	Serie	3.00-18 M/C 52P Rf. K41 *	Serie	3.25-16 M/C 55P Rf. K41 *

<b>Auflagen:</b>	<b>- * Auch für die M+S Silica (SiO<sub>2</sub>) Ausführungen gültig</b> <b>- Schlauchverwendung vorgeschrieben</b>
------------------	--

1. – Die angegebene Bereifung stimmt mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I / der Übereinstimmungsbescheinigung / der Datenbestätigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein.

2. - Die angegebene Bereifung stimmt nicht mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I / der Übereinstimmungsbescheinigung / der Datenbestätigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein. Bei der Montage der Reifen liegt somit eine Änderung nach § 19 Abs. 2 StVZO vor. Für den Reifentyp ist eine Typp Genehmigung erteilt worden und eventuelle Einschränkungen in Bezug auf die Genehmigung des Fahrzeuges oder Einbauanweisungen, insbesondere die Anforderungen nach Kap. 1, Anh. III der Richtlinie 97/24/EG, wurden geprüft. Entspricht das Fahrzeug ansonsten dem genehmigten Zustand, erlischt die Betriebserlaubnis nicht; eine Anbauabnahme ist nicht erforderlich (§ 19 Abs. 3 Nr. 2 StVZO) Eine Verpflichtung zur Änderung der Zulassungsbescheinigung besteht nicht (§ 13 Abs. 1 i.V.m. Anl. 5 – Zulassungsbescheinigung Teil I – Hinweis zu Feld (15.1) bis (15.3) FZV).

### Wichtige Hinweise: unbedingt beachten!

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung ist mitzuführen.

Die Verwendung der oben aufgelisteten Reifenkombinationen setzt voraus, dass sich das oben näher beschriebene Fahrzeug in unverändertem Originalzustand gemäß der erteilten EG-Typp Genehmigung / Betriebserlaubnis befindet.

Heidenau, 05.01.2015



Reifenwerk Heidenau GmbH & Co  
Produktions KG für Gummi und Kunststoffartikel  
Hauptstraße 44  
01809 Heidenau

Thomas Olejnick  
Leiter Entwicklung

Bestätigung der Übereinstimmung der vorliegenden Kopie mit dem Original.

Das Original dieser Bescheinigung ist einzusehen unter:  
[www.heidenau.com](http://www.heidenau.com)

Reifenwerk Heidenau GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 44 • 01809 Heidenau

Tel.: (0 35 29) 55 28 01  
Fax: (0 35 29) 51 24 38  
E-Mail: [info@heidenau.com](mailto:info@heidenau.com)  
<http://www.heidenau.com>

Geschäftsführender Gesellschafter:  
Dipl.-Ing. Hartmut Wolf

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
Reifenwerk Heidenau Verwaltungs-GmbH

Registergericht Dresden, Nr. HRB 10453